



Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801 - 5170, Fax: - 775170
E-Mail: frank.bernhard@kg.de
Internet: www.investitionsvorhaben.de
www.facebook.com/landkreisbadkissingen



Herzlichen Glückwunsch – Hanse Haus als Finalist beim Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet



Am 26.09.15 fand in Würzburg die Preisverleihung des Mittelstandspreises statt. Hanse Haus wurde dabei als Finalist geehrt und war damit eines von 13 Unternehmen von 1.100 Teilnehmern aus Bayern (5 Preisträger, 8 Finalisten), die ausgezeichnet wurden.

Geschäftsführer Marco Hammer dazu: „Das belohnt den Einsatz der vielen Mitarbeiter, die daran in den letzten Jahren mit hohem Einsatz und Motivation gearbeitet haben und ist gleichzeitig Ansporn das nächste Jahr nochmals dabei zu sein – vielleicht sogar als Preisträger“. Die Hanse Haus GmbH hat ihren Hauptsitz in Oberleichtersbach. In über acht Jahrzehnten hat sich das Unternehmen aus einem kleinen Betrieb zu einem mittelständischen Unternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum entwickelt, das sich durch seine innovative Technik für energiesparende Fertig- und Passivhäuser auszeichnet.

Bis heute wurden mehr als 30.000 Fertighäuser im In- und Ausland errichtet. Neben Deutschland gehören Großbritannien, Italien, Luxemburg, Österreich und die Schweiz zu den Kernmärkten. Als einziger geprüfter und zertifizierter Fertighaushersteller für einbruchhemmende Fenster, Terrassentüren und Fassaden ist das

Unternehmen im Verzeichnis der Bayerischen Polizei gelistet.

Die Hanse Haus GmbH verzeichnete innerhalb der letzten fünf Jahre eine Umsatzverdopplung auf 92 Millionen Euro. Gleichzeitig erhöhte sich die Mitarbeiteranzahl von ehemals 358 im Jahr 2010 auf 423 im Jahr 2014. 34 Auszubildende werden jährlich ausgebildet. Im vergangenen Jahr schlossen 13 Azubis ihre Ausbildung erfolgreich ab und wurden anschließend in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung kehren die Mitarbeiter oft nach der Meisterschule wieder ins Unternehmen zurück oder absolvieren berufsbegleitend eine Weiterbildung.

Die Hanse Haus GmbH unterstützt regionale Kindergärten durch Materialspenden für den Bastel- und Werkunterricht, verschiedene Vereine der umliegenden Gemeinden, gewährt den Mitarbeitern bezahlte Freistellung während der Arbeitszeit bei Feuerwehreinsätzen, fördert den Behindertensport eines Jugendlichen bis hin zu seiner Teilnahme an den Paralympics. Des Weiteren fördert die Hanse Haus GmbH die Musikschule Bad Brückenau.

Die Hanse Haus GmbH & Co. KG wurde 2015 zum Wettbewerb durch den Landkreis Bad Kissingen (Wirtschaftsförderung) nominiert. [Zeitungsartikel „Die Welt“ vom 27.09.15.](#)

Handwerk ist cool! - Rückblick Tag des Handwerks 2015



AUFBRECHER

Podiumsdiskussion zur Situation im Handwerk mit v. l.: Simon Knobling (OTTO HEIL Bauleiter), Hugo Neugebauer (Präsident der Handwerkskammer für Unterfranken), MdL Sandro Kirchner, Moderator Alexander Subat (Saale-Zeitung), Peter Heil (Geschäftsführer von OTTO HEIL), Landrat Thomas Bold, Harald Bötsch (Rektor der Anton-Kliegl-Mittelschule)

Am 19.09.15 fand bundesweit der Tag des Handwerks statt. Im Rahmen der sogenannten „Aufbrecher-Initiative“ (www.aufbrecher.de) im Landkreis Bad Kissingen wurde dieser Event bei der Firma OTTO HEIL in Eltingshausen erfolgreich durchgeführt. Einen ausführlichen Rückblick und Impressionen (Bilder und Video) dazu

finden Sie im Internet unter: <http://www.infranken.de/regional/art211,1242070#>.

Informationen zum dabei angesprochenen Berufs-Orientierungs-Netzwerk im Landkreis Bad Kissingen finden Sie unter: www.bon-kg.de

Einweihung der neuen Produktionshalle der Fa. Albert Haus am 18.10.2015



Auch in diesem Jahr führt die Fa. Albert Haus einen Tag der offenen Tür von 10.00 - 18.00 Uhr, verbunden mit einem kleinen Oktoberfest, durch. Der Tag wird gleichzeitig zum Anlass genommen, um die neue Produktionshalle von Albert Haus zu eröffnen. Künftig wird bei Albert Haus auch ein neues, innovatives und diffusionsoffenes Wandsystem gefertigt, welches gemeinsam mit dem Präsidenten der Fachhochschule in Rosenheim, Herr Professor Dipl.-Ing. (FH) Heinrich Köster entwickelt wurde. Auch die Umwelt liegt dem Traditionsunternehmen sehr am Herzen. Mittlerweile produzieren sie mehr als 45% ihres benötigten Strombedarfs selbst und pflanzen sogar für jedes gefertigte Haus

zur Kompensation des CO₂-Verbrauchs einen Baum. Im vergangenen Jahr wurde bereits das neue Kundenzentrum von Albert Haus eingeweiht. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen rund 50 Mitarbeiter und verkauft jährlich zwischen 80 und 90 Häuser hauptsächlich im süddeutschen Raum. Neben individuell geplanten Fertig- und Ausbauhäusern stellt die Firma auch Gewerbebauten her und realisiert An- und Umbauten. Mit dem Neubau der Produktionshalle setzt Albert-Haus als großer Arbeitgeber im Markt Burkardroth ein deutliches Signal für den Wirtschaftsstandort Landkreis Bad Kissingen. Info: www.albert-haus.de

Unternehmen im „Gewerbepark am Kreuzberg“ in Oberwildflecken



Nach dem Abzug der US-Army aus Wildflecken ist die Bundeswehr in deren Areal umgezogen und hat den ehemaligen Standort in Oberwildflecken aufgegeben. Diese Konversionsfläche wurde in den Gewerbepark am Kreuzberg umgewandelt. Direkt neben dem weltweit agierenden Hülsenhersteller **Paul & Co** (www.paulundco.de), haben sich dort mittlerweile einige Firmen verschiedener Branchen angesiedelt.

Hierzu zählt die **Fa. Söder**, welche Bau- und Kommunaltechnik konstruiert, entwickelt und selbst vertreibt. Gerade im Bereich von Sondermaschinenentwicklung und Konstruktionen hat sich die Firma in den Branchen Straßenbau, Straßensanierung sowie im Bahnbau sehr gut etabliert, so dass sie mittlerweile Geräte-System-Partner der DaimlerChrysler AG, Produktbereich Unimog ist. Produkte wurden bereits in 19 Länder geliefert. Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.asbaugeraete.de. Außerdem hat sich die **Fa. W&P Versandhülsen GmbH** hier niedergelassen. Sie stellt Papphülsen für Verpackung und Versand in verschiedenen Längen, Durchmesser und Stärken her. Infos unter www.wp-versandhuelsen.de.

Die **Fa. Schweiker GmbH**, als Hersteller von hochwertigen Rollladenprofilen aus Kunststoff und Aluminium sowie Rollladen-Fertigelementen ist mit zahlreichen Eigenentwicklungen und Patenten einer der innovativsten und leistungsstärksten Anbieter der Branche. Im Gewerbepark am Kreuzberg betreibt die Fa. eine Filiale. Weitere Infos unter www.schweiker.de. Auch das Transportgewerbe ist hier vertreten. Dies gleich mit zwei Unternehmen. Zum einen die **Spedition Witzel** (www.spedition-witzel.de) und darüber hinaus noch das **Transportunternehmen Heinrich** (www.heinrich-transporte.de). Die **Fa. Hans Schmidt** nutzt die ehemaligen Tankanlagen für ihren Service im Bereich der Entsorgung von Altölen, sonstigen Mineralölen und

Schmierstoffen. Nähere Informationen unter www.oel-schmidt.de. Die **Fa. Hornung**, Steuerungstechnik, ist in der Branche Mess- und Regeltechnik tätig. Die **Fa. Schneider**, Maschinenbau unterhält ebenfalls eine Produktions- und Lagerhalle. Im Bereich Metallbau ist die Firma **Kimmel's Schmiede** tätig. Das Leistungsspektrum der Firma reicht von Balkonen, Geländern, Treppen über Zäune, Vordächer bis zu Sonderkonstruktionen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kimmels-schmiede.de. Horst Kimmel hat im vergangenen Jahr zusammen mit Armin Ziegler und Thomas Heinle, die ebenfalls im Gewerbepark vertreten sind, sowie weiteren Helfern und mit der Unterstützung von Vereinen das Gipfelkreuz auf dem Kreuzberg wieder hergerichtet und aufgestellt. Die Firma **Armin Ziegler** ist im Gewerbepark mit einer Unterstellhalle für ihren Landschaftspflegebetrieb vertreten. Die Firma **Heinle** (www.hk-heinle.de), unterhält eine Betriebsstätte in der Gewerbehalle und bietet u.a. Baumfällungen, Fenster und Türen sowie Treppenbau an.

Im Gewerbepark befindet sich auch die **kommunale Gewerbehalle**, welche Existenzgründungen erleichtern soll, da hier ein Stufenmodell für die Nutzung der Gewerbehalle angeboten wird, wonach für die ersten zwei Mietjahre keine Grundmiete anfällt. Nähere Informationen hierzu unter www.wildflecken.de oder direkt beim Markt Wildflecken, Tel. 09745/9151-0

Neben den bereits erwähnten Betrieben unterhalten die Firma **Wador UG** und **Yust Yevgeniy** Betriebsräume in der Gewerbehalle. Am Ende des Gewerbeparks wird der bisherige Sportplatz seit Jahren als Standort für eine Photovoltaikanlage von der **Fa. Climagy** (www.climagy.de) genutzt und damit auch ein Beitrag zur Energiewende geleistet.

[Zur ausführlichen Standortbroschüre „Gewerbepark Am Kreuzberg in Oberwildflecken“](#)

Freizeittipp - Rundwanderwege im Markt Wildflecken und neue Extratour „Der Thulbataler“ im Markt Oberthulba



Das neue Falblatt, das alle [Rundwanderwege](#) des Marktes Wildflecken enthält, lädt im Herbst dazu ein, die Wanderschuhe zu schnüren und einige Highlights wie z. B. das Naturwaldreservat Lösershag, die Geotope Lange Steine, Vulkankrater Gebirgstein, Bellevue am

Kellerstein, das Tintenfass am Farnsberg oder die Oberbacher Hutebuche zu entdecken. Die erst am 25.09.15 neu eröffnete Extratour [„Der Thulbataler“](#) im Markt Oberthulba: lädt dazu ein, das Thulbatal zu entdecken. Also auf geht's! **Der Landkreis Bad Kissingen – einfach lebenswert!**

Spezialisten im Landkreis Bad Kissingen



Der Landkreis Bad Kissingen ist nicht nur vom Kur- und Gesundheitswesen geprägt! Internationale und mittelständische Gewerbebetriebe aus den Sparten Metallerzeugung und –bearbeitung, Maschinenbau, Papierverarbeitung, Glas, Kunststoff, Labordiagnostik sowie Medizintechnik stehen neben dem gut aufgestellten Handwerk sowie einigen Spezialisten für ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot.

Eines dieser Unternehmen ist die Volkländt GmbH & Co. KG aus Zeitlofs (www.volkländt-tram.de). Seit 2009 entwickelt und fertigt das Unternehmen eine vielfältige Auswahl individueller Fahrzeuge: Anhänger, Auflieger oder Wechselbrücken werden hier zu Personalwagen für Schausteller, hochwertig

ausgestatteten Wohnwagen bis hin zum Wohnwagen für Menschen mit Handicap, mobilen Sanitätsstationen für verschiedene Hilfsdienste oder als Wohnabteile speziell für den Reitsportler ausgebaut. 90% der Fahrzeuge sind Einzelstücke, die gemeinsam mit dem Kunden von der ersten Idee bis zum fertigen Endprodukt entwickelt werden. So erhält man Fahrzeuge, die individuell zugeschnitten den verschiedensten Bedürfnissen und Ansprüchen in der technischen Ausstattung gerecht werden. Bei der Gestaltung von Interieur und Exterieur hat der Kunde freie Hand und weiß das gegenüber einer Serienfertigung zu schätzen. Mittlerweile zählen nicht mehr nur die Schausteller aus Deutschland zu den zufriedenen Kunden, auch in den Niederlanden, der Schweiz und in

Österreich werden Fahrzeuge „Made by Volklandt“ genutzt.

Selbst die großen Hersteller von Freizeitfahrzeugen greifen auf die Manufaktur zurück, wenn es um Studien oder Prototypen für den Caravan Salon Düsseldorf geht. Die Entwürfe renommierter Designbüros werden vom Konstruktionsteam und einem erfahrenem Mitarbeiterstamm sorgfältig umgesetzt und haben auch 2015 wieder für ein Messehighlight gesorgt.

Einen Geschäftsbereich wollen Volklandt's noch vorantreiben: Zukünftig sollen die Anhänger auch an Architekturbüros, Bauträger und Handwerksbetriebe vertrieben werden. Eine Nutzung als mobiles Büro, Werkstattwagen, Aufenthalts- und Pausenbereich im Sinne des klassischen Bauhängers oder als Ersatz für Hotel oder Pension auf Montage sind ebenso möglich, wie die Nutzung durch den Bauherren, wenn die eigene Küche oder das Bad durch einen Umbau blockiert sind.

Wartmannsrother Tage der edlen Brände am 17. und 18.10.15 - Traditionelle Brennkunst neu erleben!



Gemeinde Wartmannsroth - Hochburg der Brennereien (Foto: Gemeinde Wartmannsroth)

Im Landkreis Bad Kissingen gibt es nicht nur vorzüglichen Wein von Winzern aus dem Fränkischen Saaletal, sondern auch „edle Brände“ von verschiedenen Brennereien.

Die Großgemeinde Wartmannsroth mit ihren rund 2200 Einwohnern ist dabei in ihrer Brennereiendichte einzigartig! Über 70 historische Brennrechte machen aus ihr eine regelrechte Hochburg der Brennereien.

Unter dem Motto "Wartmannsrother Tage der edlen Brände" öffnen die Brennereien in den Gemeindeteilen Neuwirtshaus, Völkersleier, Wartmannsroth und Windheim am 17. und 18.10.2015 ihre Türen. Beim Schaubrennen lassen sich die Schnapsbrenner über die

Schulter schauen und geben fachkundig Auskunft über die feinen Unterschiede beim Brennen.

Alle beteiligten Brennereien bieten köstliche Spezialitäten für den Gaumen an. Außerdem wird ein Rahmenprogramm geboten, das die gesamte Veranstaltung abrundet.

[Zum Programm, den Fahrplan für den „Brennerbus“ und einen interessanten Videorückblick.](#)

Der rund 25 km lange „Brennerweg“ soll übrigens am 24.04.2016 eröffnet werden.

**„Meine Gesundheitsstadt 2015“ – Leistungsschau regionaler Anbieter
vom 25. – 28.10.15 in Bad Brückenau**



Mit der Veranstaltung „Meine Gesundheitsstadt“ werden die vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen, mit denen man in Bad Brückenau Gesundheit erhalten und auch wieder erlangen kann, umfassend dargestellt. Beste Voraussetzungen dafür bieten eine lange Bädertradition, sieben Heilquellen, sechs ortsansässige Kliniken und Sanatorien, drei Familien- und Wellnessbäder, zahlreiche Freizeit- und Vitalangebote und die Lage in intakter Natur. „Meine Gesundheitsstadt“ wird im 2-jährigen Turnus von der Stadt Bad

Brückenau mit Unterstützung des FORUM e.V. durchgeführt. Vom 25. - 28. Oktober 2015 steht Bad Brückenau zum 4. Mal ganz im Zeichen der Gesundheit.

Dabei wird das erfolgreiche Konzept fortgeschrieben, sich bewusst von Gesundheitsmessen zu unterscheiden.

Anstelle von Verkaufspräsentationen stehen Information und positive Motivation zum aktiven Mitmachen im Vordergrund. Weitere Infos unter: www.meine-gesundheitsstadt.de

Neue staatliche Förderung für moderne Personalführung, Gleichstellung, Wissenstransfer und gesunde Mitarbeiter startet am 01.10.2015 mit bis zu 80 % Zuschuss



Die zunehmenden Krankheitsausfälle, v.a. durch psychische Erkrankungen, der demographische Wandel mit der zwingenden Notwendigkeit zur Fachkräftesicherung und der anhaltende Druck der Globalisierung insbesondere auf kleine und mittelständische Unternehmen hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales veranlasst, ein neues Förderprogramm speziell für kleine und mittlere Betriebsgrößen (1 bis 250 Mitarbeiter) aufzulegen.

Gleichstellung, Wissenstransfer und Gesundheit mit bis zu 80% Zuschuss gefördert. Bis zu zehn Beratungstage können damit gefördert werden. Das neue Förderprogramm wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, sowie dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Inhaltlich ist das Programm mit der „Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)“ verzahnt und flankiert außerdem die „Offensive Fachkräftesicherung“ der Bundesregierung.

Mit dem Förderprogramm „*unternehmensWert:Mensch*“ werden ab 01.10.2015 spezielle Beratungsleistungen in den Themengebieten Personalführung,

Eine kostenfreie softwaregestützte Erstanalyse, um brachliegende Potenziale im Unternehmen schon vor einem ausführlichen Gespräch bei einer anerkannten

Erstberatungsstelle festzustellen, bietet das [Beratungsunternehmen Gründer-Guides Bayern mit Sitz in Nüdlingen an](#). In Unterfranken wurden acht Prozessberater/innen aus dem Netzwerk von Albrecht Groß vom Ministerium geprüft und akkreditiert. Je nach individueller Fragestellung im Unternehmen können erfahrene Interkulturelle Trainer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Mediatoren, Coaches, Betriebswirte, oder ausgebildete Trainer zum Einsatz kommen, um die Belange der beratenen Unternehmen besonders professionell und gezielt zu unterstützen.

Nach der Zuteilung eines Beratungsschecks durch die Erstberatungsstelle werden in einer softwaregestützten Prozessberatung gemeinsam im Team langfristige Strategien entwickelt und umgesetzt. So können beratene Unternehmen die künftigen Anforderungen in den vier förderfähigen Themenfeldern optimal bewältigen und ihre Effizienz womöglich noch steigern. Die Beratungen finden vor Ort im Unternehmen statt. Mehr Informationen: www.Unternehmenswert-Mensch.de, www.inqa.de

Hier kann der Fragebogen für eine kostenfreie Erstanalyse beantragt werden: office@gruender-guides.bayern.

Firma Seger erreicht die Qualifizierungsstufe für den Großen Preis des Mittelstandes



Urkundenübergabe v. l.: Robert Knitt, Christine Seger, Landrat Thomas Bold (Foto: Landratsamt Bad Kissingen)

Die von der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehene Auszeichnung steht für eine sichtbare Wertschätzung der Leistungen und Erfolge des deutschen Mittelstandes. Als nominiertes Unternehmen hat sich die [Firma Seger Transporte aus Münnerstadt](#) in fünf Wettbewerbskategorien mit ihren Leistungen und ihrem Engagement präsentiert und erreichte die nächste Etappe auf dem Weg zum „Großen Preis des Mittelstandes“. Bereits die Nominierung stellt eine Auszeichnung für die Unternehmen dar.

Nur 816 Unternehmen und Institutionen der 5.009 Nominierten haben die Juryliste erreicht, darunter die Firma Seger. Landrat Thomas

Bold beglückwünschte die Inhaberin Christine Seger zum Erreichen der Jurystufe und wünscht weiterhin viel Erfolg. Robert Knitt von der Oskar-Patzelt-Stiftung sprach der Firma Seger Respekt und Anerkennung für die unternehmerischen Leistungen und Erfolge, für die wirtschaftliche Entwicklung, die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovationen und Modernisierung, soziales Engagement und Kundenorientierung aus.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ ist Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis. Dies hat die isw Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung mbH in Halle an der Saale ermittelt.

Gut besuchter Wirtschaftsabend zum Thema „Stressbedingte Führungsfehler vermeiden“



Kooperationspartner v. l.: Lydia Molea (Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen), Frank Bernhard (Landkreis Bad Kissingen), Roland Friedrich (Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Bad Kissingen), Barbara Gutmann (Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen), Jutta Malzacher (Referentin), Jacqueline Vera Mihm (BPW Unterfranken) und Landrat Thomas Bold.

Zu einem Wirtschaftsabend im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung hatten die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bad Kissingen, die Sparkasse Bad Kissingen und die Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen eingeladen. Diesmal neu mit im Boot war der im letzten Jahr gegründete [Business and Professional \(BPW\) Club Unterfranken e.V.](#) Hauptthema dieses Abends war Stress und seine Auswirkung auf Arbeitskräfte und Entscheidungen im beruflichen Alltag. Der Vortragsraum im Pavillon der Sparkasse war mit über 80 Interessierten gut gefüllt und die Anwesenden erfuhren von Jutta Malzacher von Elan Projekt (Obersulm) viel Interessantes zum diesem wichtigen Thema. Der Themenkomplex umspannte gutes Büroverhalten über

problematisches Interpersonelles im Betrieb bis hin zu den häufigsten stressbedingten Führungsfehlern. Frau Malzacher zeigte u. a. die Stressspirale, die Ergebnisse einer Studie über die Zufriedenheit deutscher Führungskräfte und jene Kompetenzen auf, die eine solche Führungskraft neben ihrer fachspezifischen Kompetenz besitzen sollte. Beim anschließenden Imbiss war wieder Raum fürs „Netzwerken“ und einem persönlichen Austausch mit der Referentin.

Interesse am Vortrag? Wir senden Ihnen gerne eine kurze Zusammenfassung zu.
E-Mail an: wifoe@kg.de, Betreff: Stressbedingte Führungsfehler vermeiden.

Innovationsfähigkeit im Unternehmen messen und vergleichen

IMProve³

Die Bayern Innovativ GmbH bietet als Partner im Enterprise Europe Network (EEN) kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Bayern an, ihre Innovationsfähigkeit gezielt messen und vergleichen zu lassen. Diese kostenfreie Dienstleistung wird mit Hilfe des europaweit etablierten Tools für Innovationsmanagement

„IMP3rove“ umgesetzt. Es zeigt dem Unternehmen schnell verbesserungsfähige Bereiche auf und liefert interessante Denkanstöße. Das dreistufige Assessment sowie das Coaching können auch Sie in Anspruch nehmen! <http://www.een-bayern-innovativ.de/IMProve> Kontakt: holland-moritz@bayern-innovativ.de

KissSalis Therme - Bronze beim European Health & Spa Award 2015



v. l.: Geschäftsführer Dr. Stefan Kannewischer und Betriebsleiter Richard Pucher

Strahlende Gesichter gab es bei der Preisverleihung der „Oscars“ im Wellness & Spa Business für die KissSalis Therme Bad Kissingen. Sie wurde in der Kategorie „Best Thermal Resort“ mit 35,7 Punkten bewertet und erreichte damit einen tollen 3. Platz. KissSalis-Betriebsleiter Richard Pucher nahm die Auszeichnung persönlich in Wien entgegen und freute sich, dass die KissSalis Therme schon im ersten Jahr der Teilnahme zu Europas Spitze zählt. Der European Health & Spa Award wurde bereits zum 7. Mal in Folge verliehen. Als Veranstalter beruft die Agency for Helath & Wellness dazu eine unabhängige Fach-Jury, die in einem strengen Auswahlverfahren die über 100 Bewerber auf Herz und Nieren überprüft. Als Grundlage für die Bewertungen diente dabei

nicht nur ein umfangreicher Fragebogen sondern vor allem auch ein sogenannter Mystery Check, bei dem unabhängige Tester inkognito alle Bewerber besuchten. Bewertet wurden neben der Hardware, wie dem Design der Anlagen, der technischen Ausstattung und der Wirtschaftlichkeit vor allem auch weiche Faktoren, wie die speziellen Angebote der Thermen, der Kundenservice, die gesundheitliche Ausrichtung und der Wohlfühlfaktor. Auch Geschäftsführer Dr. Stefan Kannewischer ist stolz: „Wenn man im internationalen Vergleich so gut abschneidet, ist das nicht nur eine Bestätigung für unser bestehendes Konzept sondern auch Ansporn, unseren hohen Qualitätsansprüchen auch künftig gerecht zu werden.“ Info: www.kissalis.de

Programm zur Existenzgründermesse am 20. u. 21.11.15 in Bad Kissingen



Der Landkreis Bad Kissingen bietet Gründerinnen und Gründern sehr gute Startbedingungen, zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten sind vorhanden. Auf der Existenzgründermesse am **20. und 21.11.15 im Tattersall in Bad Kissingen**, möchten wir umfassend hierüber informieren. Es erwartet Sie ein interessantes Vortragsprogramm, u. a. mit dem Autor und Top-Referenten Sascha Kugler (www.saschakugler.de), sowie eine

Begleitausstellung mit Beratungs- und Info-Ständen. Darüber hinaus machen erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region Mut für die eigene Existenzgründung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über gründungsrelevante Themen zu informieren, wertvolle Erkenntnisse aus den regionalen Beispielen zu gewinnen, sich gezielt zu Ihren Fragestellungen auszutauschen und sich gleichzeitig weiter zu vernetzen! [Zum Programm am 20. u. 21.11.15](#)

Es geht los! – Start der BDS AZUBIAKADEMIE für die Region Bad Kissingen mit 15 Azubis aus acht Unternehmen



Die BDS AZUBIAKADEMIE für die Region Bad Kissingen startet im Oktober mit 15 Azubis aus acht verschiedenen Unternehmen.

Mit dabei sind: [Markt Burkardroth](#), [Höchemer Büro GmbH & Co.KG](#), [Modehaus Ludewig](#), [Dr. Wahler & Kollegen](#), [ZMI GmbH](#), [Oberhohenrieder Landbrotbäckerei - Ed. Wolf GmbH](#), [Intercoiffure Thoma](#), [Otto Heil GmbH & Co.KG](#). Drei weitere Unternehmen wollen der Akademie noch beitreten.

Start der Ausbildungsreihe ist am **16. Oktober** mit dem Thema „Teambuilding & Azubi Knigge“ im Landratsamt. Weitere Themen bis zum Abschluss mit der Übergabe der Zertifikate am 22. Juli 2016 sind: „Wie komme ich besser an“, „Aufgaben einer Verwaltung“, „Zeitmanagement“, „Löschen, Retten, Bergen“, „Gesundheit am Arbeitsplatz“ und „Grundlagen

Office 2010“. Die Themen wurden von den Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem BDS festgelegt.

Das Prinzip der BDS AZUBIAKADEMIE ist, dass bis zu max. 25 Auszubildende verschiedener Unternehmen und Branchen neben der Berufsschule innerbetrieblich geschult werden. Auszubildende werden so mit Firmen, Fachgebieten und Aufgaben konfrontiert, die nicht im Lehrplan stehen, sondern sehr praxisorientiert aufgebaut sind. Vortragende sind abwechselnd die Mitarbeiter der Unternehmen oder BDS Mitglieder, die sich als Seminarleiter zur Verfügung stellen.

Ansprechpartner für die Akademie sind Ute Kiesel, 1. Vorsitzende BDS Bad Kissingen, Tel. 09734 / 93 10 – 479 oder Mail: info@waagen-kiesel.de und Geschäftsführer und Projektleiter aller BDS AZUBIAKADEMIEN in Bayern, Frank Bernard, Tel. 09352 / 80 88 35 oder Mail: frank.bernard@bds-bayern.de.

1. Hochzeitsmesse in Bad Kissingen mit regionalen Ausstellern



Das Team von TOP Eventservice, veranstaltet zum ersten Mal die Hochzeitsmesse Bad Kissingen. Zahlreiche Aussteller aus der gesamten Region werden vertreten sein. Ein ganztägiges Bühnenprogramm mit Highlights wie einer

Brautmodenschau, einer freien Trauzeremonie und einer Feuershow informiert die Besucher über aktuelle Trends und Möglichkeiten, ihren besonderen Tag zu gestalten. Info unter: www.hochzeitsmesse-badkissingen.de

Möbel und Raum ist erfolgreich beim „Großen Preis des Mittelstandes“



Freude beim Erhalt der Urkunde: In der Bildmitte Thomas Schuhmann, Geschäftsführer von Möbel und Raum

Die moderne Schreinerei [Möbel und Raum GmbH & Co. KG](#) aus Schondra hat bei dem Wettbewerb „Der große Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung nun die 2. „Jury-Runde“ erreicht. Mit dem Überreichen der Urkunde wird die hohe Fachkompetenz bei der Produktion mit modernen CNC-Fertigungsabläufen, die gut organisierte Firmenstruktur und vor allem das Engagement bei der Ausbildung junger Schreinerinnen und Schreiner gewürdigt. Die Firma Möbel und Raum, die vor allem im Ladenbau tätig ist, bildet im Moment zehn junge Schreiner aus, darunter auch zwei weibliche Auszubildende. Mit viel sozialem Engagement setzt sich Thomas Schuhmann, Inhaber des Unternehmens, für die Region ein, um einen attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu schaffen.

Dieses Jahr wurden deutschlandweit 5.000 Unternehmen für den "Großen Preis des Mittelstandes" nominiert. Ungefähr 1.100 Unternehmen haben ihren Sitz in Bayern, hiervon erreichten 815 Unternehmen die Jurystufe, 169 aus Bayern. Möbel und Raum GmbH & Co. KG zählt damit zu den 169 besten bayerischen Firmen im Wettbewerb und reiht sich ein mit Hanse Haus, Seger Transporte, Holzakzente und Albert Haus aus dem Landkreis Bad Kissingen. Der Landkreis Bad Kissingen freut sich über die hervorragenden Leistungen von Möbel und Raum GmbH & Co. KG und überbrachte durch Wirtschaftsförderer Frank Bernhard seine

Glückwünsche zu dieser Auszeichnung: „Wir sind stolz auf unsere innovativen Unternehmen im Landkreis!“

Anlass für den agilen Unternehmer Schuhmann, ein Event zu veranstalten. Politiker und Unternehmer des Landkreises Bad Kissingen folgten seiner Einladung zu einem After-Work-Dialog am letzten Donnerstag. Mit einem interessanten Rahmenprogramm und viel Zeit für anregende Diskussionen und einen offenen Meinungsaustausch ist ein gelungener Abend entstanden. Mit diesem Netzwerk-Treffen bewies Schuhmann abermals, dass er mit Recht die 2. Jurystufe erreicht hat.

Gesprächsstoff an diesem Abend lieferte ein Kurzvortrag mit dem Thema „Standortfaktor Mensch“ von Marie Schuhmann. Die Soziologin zeigte auf, mit welchen Faktoren Politik und Wirtschaft sich in Zukunft behaupten werden. „Die entscheidenden Standortfaktoren sind die Fähigkeiten der Menschen vor Ort und der Umgang dieser mit Informationen, der Umgang mit anderen“, macht die Referentin deutlich. Es brauche eine neue Qualität des Sozialverhaltens und mehr Lebensqualität, ein gesundes Miteinander, gesunde Menschen. „Sozialkompetenz im Miteinander von Mitarbeitern und Unternehmerkollegen sowie eine gesunde Lebensweise werden die entscheidenden Wachstumsmotoren der Zukunft sein.“

Romantik Hotel Neumühle unter den TOP 25 – Die besten kleinen Hotels



Romantikhôtel Neumühle, Gemeinde Wartmannsroth, im Landkreis Bad Kissingen

Basierend auf den Bewertungen und Meinungen von Millionen von Reisenden hat das Romantik Hotel Neumühle, Wartmannsroth, vom Online-Portal Trip Advisor einen Travellers'Choice Award 2015 verliehen bekommen. Das Hotel in Frankens Saalestück (www.frankens-saalestueck.de) gehört zu den 25 besten kleinen Hotels in

Deutschland! „Echt toll“, „Ein wirklich fabelhaftes Hotel“, „Ein Ort, um die Seele baumeln zu lassen“ – das sind nur einige der Kommentare auf Trip Advisor (www.tripadvisor.de). „Wie im Himmel“ hat ein Gast sogar geschrieben. Info: www.romantikhôtel-neumuehle.de

Schnelles Internet ist in der Gemeinde Motten bereits Realität



Breitband Landkreis Bad Kissingen



Der Landkreis Bad Kissingen begleitet im Rahmen der Kreisentwicklung bzw. Wirtschaftsförderung die Kommunen aktiv bei der Umsetzung des Förderprogrammes des Freistaates Bayern (www.schnelles-internet-in-bayern.de).

Mit diesem Förderprogramm wird es gelingen, zu einer wesentlichen Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis beizutragen.

Die Mehrzahl der Städte, Märkte und Gemeinden haben ihre Förderbescheide bereits erhalten und beginnen nun sukzessive mit dem Ausbau.

Die Gemeinde Motten nutzte dabei als erste Kommune im Landkreis Bad Kissingen aktiv den neuen Fördertopf des Freistaates für Glasfaser. Ab jetzt sind in der Gemeinde bereits Übertragungsgeschwindigkeiten von 50 bis 100 Megabit pro Sekunde möglich. Lesen Sie mehr dazu unter: <http://www.infranken.de/regional/art211,1259249>

Weitere Informationen zum Stand des Breitbandausbaus in den jeweiligen Städten, Märkten und Gemeinden finden Sie auf der von der Wirtschaftsförderung des Landkreises eingerichteten Homepage unter: www.breitband-kg.de

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Redaktionelle Beiträge, Pressemitteilungen, Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-mail an: frank.bernhard@kg.de. Hier können Sie auch den Newsletter kostenlos abonnieren.